

2. April 2026

Brückentausch auf dem Stegskopf







DBU-Naturerbefläche: Bachquerung kurzzeitig gesperrt

Hof/Nisterberg. Für ein sicheres Besuchserlebnis auf der [DBU-Naturerbefläche Stegskopf](#) tauscht die Tochtergesellschaft der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU), das DBU Naturerbe, zusammen mit dem [Bundesforst](#)betrieb Rhein-Mosel eine Holzbrücke aus. Dafür wird die Überquerung der kleinen Nister nach Ostermontag für einige Tage gesperrt. Der ausgewiesene Rundwanderweg kann bis zur Brücke weiterhin genutzt werden.

Sicherheit der Bevölkerung hat oberste Priorität

Aktuell warnen Hinweisschilder vor Brückenschäden. „Die alte Holzbrücke ist in die Jahre gekommen“, sagt Revierleiter Christof Hast im Auftrag des DBU Naturerbes. Noch zu Zeiten der militärischen Nutzung ist sie von der Truppenübungsplatz-Kommandatur der Bundeswehr 1984 erbaut worden. „Es besteht aufgrund des maroden Holzes die Gefahr, dass Radfahrende und Wandernde ins Rutschen und zu Fall kommen könnten“, so Hast. Statt einer Reparatur der alten Brücke investiert die Stiftungstochter zur Verkehrssicherung nun eine fünfstellige Summe und tauscht die komplette Holzkonstruktion aus. „Die Sicherheit der Bevölkerung hat für uns oberste Priorität“, sagt Christian Sürle, Betriebsmanager im DBU Naturerbe. Die Brücke befindet sich auf der Platzrandstraße Süd, die die Gemeinden Hof und Nisterberg verbindet. Der Brückentausch macht laut Hast eine Sperrung ab Dienstag, den 7. April, erforderlich. „Wenige Tage bis maximal eine Woche kann die Kleine Nister an der Stelle voraussichtlich dann nicht überquert werden“, so der Revierleiter. Die Einschränkung sei jedoch nur punktuell, denn „die Naturerbefläche kann über die weiterhin begehbaren ausgewiesenen Wege bis zur Brücke erlebt werden“, sagt Hast. Das Gebiet sei gerade jetzt im Frühling einen Ausflug wert, so der Revierleiter. Er bittet zugleich darum, Hunde an der Leine zu führen.

Fotos nach IPTC-Standard zur kostenfreien Veröffentlichung unter www.dbu.de/naturerbe

<p>Nr. 044/2026</p> <p>Kerstin Heemann</p> <p>Lea Kessens</p>	<p>DBU Naturerbe GmbH An der Bornau 2 49090 Osnabrück Telefon +49 541 9633-660 Mobil +49 175 4998993 presse@dbu.de www.dbu.de/naturerbe</p>	     	<p>Bundesforstbetrieb Rhein-Mosel DBU-Koordinator Michael Solm Telefon +49 6783/999981-15 Michael.Solm@bundesimmobilien.de</p>
---	---	---	--